

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

120 (3.5.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Erstes Blatt.

Montag den 3. Mai

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 15845. Die Beschaffenheit der Gehwege in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Eine Nachschau bezüglich der Beschaffenheit der Gehwege der Stadt hat ergeben, daß sich dieselben vielfach in einem die Sicherheit des Publikums gefährdenden und die Reinhaltung des Trottoirs erschwerenden Zustande befinden.

Wir fordern die Herren Hausbesitzer hiermit auf, die vor ihren Häusern befindlichen Gehwege binnen 3 Wochen in einen ordnungsgemäßen Zustand zu setzen und fügen bei, daß — sofern keine Gefahr besteht — auf Ansuchen eine längere Frist gestattet werden kann, falls nachgewiesen wird, daß eine Neuherstellung oder umfassende Reparatur des Trottoirs demnächst erfolgen soll.

Wir machen hierbei noch besonders darauf aufmerksam, daß nach Stadtratsbeschuß vom 14. November 1884 dann, wenn anlässlich der Kanalisation der Besitzer eines Grundstückes den vor demselben hinziehenden Gehweg im Sinne der ortspolizeilichen Gehwegordnung vom 3. Juli 1880 herstellen läßt, ohne hierzu verpflichtet zu sein, die Bordsteine vor dem betreffenden Grundstück Seitens der Stadt unter Verzicht auf den Kostenersatz unter nachgenannten Bedingungen gelegt beziehungsweise ergänzt werden:

§. 1.

Die Herstellung des Gehweges muß spätestens geschehen in dem auf den unterirdischen Anschluß des Grundstückes an die öffentliche Kanalisation folgenden Kalenderjahr.

§. 2.

Zur Deckung des bis zur Rinne zu bemessenden Gehwegs darf nur verwendet werden:

- Cement von mindestens 1,5 cm Stärke mit Betonunterlage von mindestens 15 cm Stärke; die Oberfläche darf nicht geglättet, sondern muß gerippt oder kanneliert sein.
- Asphalt von mindestens 1,5 cm Stärke mit Betonunterlage von mindestens 15 cm Stärke.
- Gebrauchte Thonplatten von mindestens 15 cm im Geviert und 4 cm Stärke.

§. 3.

Auf Wunsch der Grundeigentümer und auf deren Kosten übernimmt die Stadt die Herstellung der Gehwege, falls ununterbrochene Strecken von

Bezüglich der Gehwege in den Straßen bezw. Straßenteilen, woselbst die Kanalisation noch nicht erfolgt ist, wird eine Reparatur nur dahin verlangt, daß aus der Beschaffenheit der Gehwege eine Gefahr für das passirende Publikum nicht entstehen kann.

Karlsruhe, den 30. April 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 16414. Sonntagsfeier betreffend.

Dieserigen Bürgermeisterämter, welche mit Erledigung diesseitiger Verfügung vom 7. d. Mts. Nr. 14102 — Tagblatt Nr. 100 — noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 3 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 23. April 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Konkursverfahren.

Nr. 11202. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Franz Werner wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom 28. d. Mts. aufgehoben.

Karlsruhe, 30. April 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Victoria-Schule.

3.3. Der Unterricht beginnt wieder Dienstag den 4. Mai, morgens acht Uhr. Anmeldungen werden entgegengenommen im Schullokal (Waldstraße 56) Montag den 3. Mai, nachmittags 3—4 Uhr.

E. Jüngst, Vorsteherin.

Gewerbeschule.

Das Schuljahr beginnt Montag den 3. Mai. Neueintretende haben, mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule versehen, zwischen 7 und 10 Uhr früh persönlich sich anzumelden und Abends pünktlich 6½ Uhr zur Aufnahmeprüfung sich einzufinden. Für die Schüler der II. und III. Klasse beginnt der Unterricht stundenplanmäßig am Mittwoch den 5. Mai früh 6 Uhr. Austritte sind bei Vermeidung der Schulgeldehebung persönlich und spätestens bis Sonntag den 9. Mai anzuzeigen. Gewerbsgehilfen finden ebenfalls auf persönliche Anmeldung als Gäste Aufnahme.

Das Schulgeld wird von allen Besuchern mit drei Mark halbjährlich voranbezahlt. Lehrmeister oder Prinzipale sind nach §. 6 d. Sch.G.D. für die Zahlung des Schulgeldes haftbar. Gesuche um Schulgeldbefreiung sind unter Nachweis der Vermögenslosigkeit sofort schriftlich einzureichen. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß mit aller Strenge auf den regelmäßigen Schulbesuch, welcher vom obligatorischen Besuch der Fortbildungsschule befreit, gehalten wird. Darum erscheint es rätlich, schon bei Abschluß der Lehrverträge durch Aufnahme einer bezüglichen Bestimmung auf diese Forderung der Schule Bedacht zu nehmen.

Schulprospekte und Auskunft über geeignete Lehrwerkstätten, Lehrverträge u. dgl. werden jederzeit gerne mitgeteilt.

Karlsruhe, den 16. April 1886.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Bekanntmachung.

3.3. Es wird in Erinnerung gebracht, daß der Besuch des Großh. Wildparks ohne Einlaßkarten verboten ist. Solche werden in nöthiger Beschränkung jeweils von 11—12 Uhr, mit Ausnahme an Sonn- und Feiertagen, von unterfertigter Stelle verabfolgt.

Karlsruhe, den 25. April 1886.

Großh. Hof- und Jagdamt.

Versteigerung.

2.2. Die Großh. Landesgewerbehalle versteigert Montag den 3. Mai, Nachmittags 3 Uhr, gegen Baarzahlung eine Anzahl älterer Gegenstände, als: 1 Eisbrenn, 1 Dezimalwaage, 1 Leibstuhl, 2 Kopierpressen, 2 eiserne Defen, Fenster, Holzgestelle, altes Eisen etc.

Fettvieh-Versteigerung.

2.2. Am nächsten Mittwoch den 5. Mai, Nachmittags 3 Uhr, kommen
6 fette junge Kühe,
1 ditto Fasel
auf dem Hofe zu Grünwinkel zur Versteigerung.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im Laden.

— Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör und Gartengenuß, sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Leopoldstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags und Nachmittags von 4 Uhr an.

*2.2. Luisenstraße 48 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46, parterre.

2.2. Ritterstraße 4 ist ein geräumiges Mansardenzimmer mit Küche u. Keller sofort oder später an eine anständige Person zu vermieten.

*3.3. Scheffelstraße 14 ist das Parterre, bestehend aus 3 Zimmern, schöner, beizbarer Mansarde, Küche, Keller u. Schwarzwaschkammer, auf den 23. Juli zu vermieten.

4.3. Stephaniensstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde sammt allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

3.3. Berderstraße 28 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten.

— Berderstraße 69 sind der 2. u. 3. Stock von je 4 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

— Westendstraße 39 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zugehör, an ruhige Bewohner auf 23. Juli zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

— Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

— Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 3 hübschen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badestimm, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Hirschstraße 5, 2. Stock, möblierte Wohnung, 4 Zimmer, Küche etc., ganz oder getheilt. Näheres bei E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a.

2.2. Ein freundliches und gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, wird auf 1. Mai frei und ist billig zu vermieten: Kriegstraße 89.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind zu vermieten: Rüppurrerstraße 40 im 3. Stock.

*2.2. Ein fein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Lessingstr. 23, parterre.

*2.2. Karl-Friedrichstraße 22, zu ebener Erde, ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer.

— Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41, 2. Stock, Seitenbau.

3.3. Waldstraße 69, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind im zweiten Stock zwei fein möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

— Zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später, einzeln oder zusammen an einen Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15 im 4. Stock.

Vollständige Pension

*4.4. finden junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen. Näheres Leopoldstraße 45 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

3.3. Im westlichen Stadttheil, möglichst nahe beim Mühlburger Thor, werden für einen einzelnen Herrn zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer mit guter Bedienung zu mieten gesucht. — Eventuell wäre auch nur das Wohnzimmer zu möbliren, da die übrige Einrichtung vorhanden ist. Gefällige Offerten unter W. E. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Unser Verkaufslokal Nr. 1 (bisher Sebelstraße 6) befindet sich vom 28. April bis 13. Mai a. c. **Schloßplatz Nr. 20,** Ecke der Ritterstraße. 2.2.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Herrenstraße 25 nach **Herrenstraße 38** verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren. Zugleich empfehle ich mich im Waschen und Reinigen sämtlicher Herren- und Damengarderoben, im Neuwaschen, Brennen und Färben von Vorhängen, Spitzen und Straußfedern. — Handschuhe, Schirme, Teppiche u. s. w. werden auf's Sorgfältigste gewaschen bei billigster Berechnung. Hochachtungsvoll

J. Schade, Herrenstraße 38.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

3.3. Machen meinen geehrten Freunden und Gönnern sowie einer verehrlichen Einwohnerschaft die ergebene Anzeige, daß ich **Waldstraße 37** ein **Uhrengeschäft** eröffnet habe und halte mein reichhaltiges Lager in Uhren und Ketten jeder Art bestens empfohlen unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung. Reparaturen an jeder Art Uhren werden bei billigster Berechnung unter Garantie ausgeführt. Hochachtungsvoll

J. Hiller, Uhrmacher, 37 Waldstraße 37.

Zinscoupons per 1. Mai und 1. Juni werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen. **Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.**

Die neuesten garnirten **Damenhüte** sind in reicher Auswahl zu enorm billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt. **Pariser Modelle** sowie hochfein garnirte **Hüte** sind im **1. Stock** (Eingang durch den Laden). 10.9. **Wilh. Willstätter,** Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Pelz- und Wollwaaren werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei **Kürschner A. Lindenlaub,** Kaiserstraße 193. 6.6.

haben
de
Vor
de
stanz
de
bach
de
zum
de
geni
zu
e
e
habe
viffe
in
steu
g
fol
Ar
2.
3.
ob
zu
de
Bo
E
se
die
üf
se
b
bl
e
r

Dienst-Gesuche.

Zwei Mädchen, fremd hier angekommen, welche Kochen, waschen und putzen können, auch Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch **Kast's** Bureau, Herrenstraße 29. 2.2.

Gelder auf I. Hypotheken zu 4 1/2 %
auf II. zu 5 %
auszuleihen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.6.

T. Kellner, 4.4.
jüngere, finden vorzügliche Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Gesucht für sofort
eine gesunde Amme: Kriegstraße 40. 2.2.

Kellnerinnen finden hier und auswärts, auch in Badeorten, gute Stellen durch **Kast's** Commissionsbureau, Herrenstraße 29. 2.2.

Stellen-Anträge.
2.2. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort sehr gute Stellen. Näheres bei **F. Neubold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Dienstpersonal aller Branchen findet hier und auswärts sogleich gute Stellen durch **Kast's** Commissionsbureau, Herrenstraße 29. Dasselbst können ordentliche Mädchen billig Wohnung erhalten. 2.2.

Dienstpersonal jeder Art findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von **Frau Müllich**, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen. —

Küchenmädchen
können sofort eintreten im **Hotel Tannhäuser**. —

Gesucht
wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist. Näheres **Wilhelmstraße 20** im 3. Stock. *2.2.

Hausbursche.
2.2. Ein zuverlässiger, gewandter Bursche sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch **Kast's** Commissionsbureau, Herrenstraße 29.

Ein Lehrling
kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **J. Münching**, Blechner u. Installateur, Bürgerstraße 19. 2.2.

Lehrling-Gesuch.
3.2. Ein junger Mensch mit guter Schulbildung kann bei mir sofort unter günstigen Bedingungen in die Lehre eintreten.

C. A. Kindler,
Sticker- und Kurzwaren-Geschäft.

Schlosserlehrling
gesucht von ***2.2.**
Jul. Bier, Schlossermeister,
Ecke der Jähringer- und Adlerstraße 18.

Haus-Verkauf.
3.2. Das dreistöckige Haus Belfortstraße 1, zum Alleinbewohnen geeignet, einen Salon mit Balkon, 7 Zimmer und 3 Manfarden sowie Küche, Waschküche, Hof und kleinen Garten enthaltend und mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres im Hause selbst.

Geschäft-Verkauf.
2.2. Ein in der besten Lage der Stadt gelegenes Geschäft ist zu verkaufen oder zu verpachten gegen mäßige Anzahlung. Offerten unter **M. M. 5** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel aller Art,
als: Chiffonnières, zweithürige Kästen, Buffets, Kanapees mit und ohne Stühle, vollständige Betten, Rohr- und Strohhühle, Waschkommoden, Auszug-, Zuleg- und viereckige Tische, Marquisen etc., empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen **Fr. Schlemann**, Waldstraße 7.
Ebenfalls ist auch eine sehr schöne Schmetterlingstafel käuflich. 4.3.

Seegras
wird in großen und kleinen Partien abgegeben bei **Ed. Lämmle**, Kaiserstraße 101. 5.3.

Ankauf
5.3. von getragenen Kleidern, Makulatur, Zeitungen, altem Papier, Lumpen, Knochen, Eisen, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Blei und dergleichen zum höchsten Werth.
Moriz Tuwiener, Walbhornstraße 35.

Unterrichts-Anerbieten.
— Ein Lehramtspraktikant einer hiesigen Lehranstalt erteilt gründlichen Privatunterricht in Mathematik und Rechnen, jüngeren Schülern auch in Latein, Griechisch und Französisch. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Natürliche Mineralwasser:
Emser Krähbuchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille, Wildunger etc.
Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise zu stellen. — Garantie für frische Füllung.
W. L. Schwaab, Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Die grösste Auswahl
in elegant garnirten
Damen- & Kinder-Hüten
empfehl
L. Ph. Wilhelm,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel in größter Auswahl empfehlen
M. Lautermiloh & Sohn,
Hoflieferanten, Ritterstraße 3,
neben dem Museum. 2.1.

TAPETEN-LAGER
W. Müllejons
Kaiserstrasse 124 A | Karlsruhe.
nahe der Waldstrasse
Reichhaltigste Auswahl von Tapeten jeder Art in der neuesten Geschmacksrichtung zu billigst gestellten Preisen. 6.4.
Lager gemalter Fenster-Rouleaux.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung

deutscher und überseeischer

Landesprodukte

bei aufmerksamer und zuverlässiger Bedienung.

Wilhelm Sämann,

Sophienstrasse 45, Ecke der Leopoldstrasse.

Karlsruhe, 3. Mai 1886.

Wohnungswechsel.

Ich habe meine Wohnung von der Hirschstrasse 5 nach der
Amalienstrasse 57, 1 Treppe
(Haus des Herrn Hofphotographen Schumann), verlegt.
Sprechstunden: 8—12 Uhr, 2—6 Uhr.
W. Scholtz, prakt. Zahnarzt.

Mein Geschäft

und meine Wohnung befinden sich nunmehr in
meinem Hause
Adlerstrasse 44.
Friedrich Webé, Kaufmann.

Wohnungsveränderung.

3.2. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von
heute an **Zirkel 20** wohne.
Karlsruhe, den 1. Mai 1886.
Achtungsvoll
J. Sandrock, Schneidermeister.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß
sich meine Buchbinderei von heute an nicht
mehr Waldstraße 14, sondern Waldstraße 40,
am Ludwigplatz, befindet und erlaube mir,
Ihnen dieselbe für alle vorkommenden **Buch-**
binderarbeiten in bekannt billiger und so-
lider Arbeit bestens zu empfehlen.
Hochachtungsvoll

3.2. **Chr. Blank, Buchbinder.**

120 Pfg.

ein Pfund wirklich guten, selbstgebrannten

Java-Kaffee

empfiehlt bestens
W. Erb, am Spitalplatz.

Das Möbelgeschäft

Hch. Rothweiler, Zähringerstraße 82,
empfiehlt sein Lager jeder Art **Möbel**, sowie
complete Zimmereinrichtungen
in einfacher und reicher Ausführung. Gest. Aufträge nach eigenen oder gegebenen
Zeichnungen unter Garantie solider Ausführung. 10.10.

Billige Musikalien.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich einen größern Theil
Musikalien jeder Art, welche noch gut erhalten und vollständig sind,
zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

R. Claus, i. Firma A. Frey, Hofmusikalienhandlung,
2.2. **Waldstraße 43,** gegenüber der Hofapotheke.

Badischer Gastwirth-Verband.

Der **Verbandstag** findet **Mittwoch den 3. Mai** in **Karlsruhe** statt
und zwar:

Vormittags 10 Uhr: Delegirten-Versammlung bei Kollege Landauer, „Darm-
städter Hof“;

Nachmittags 3 Uhr: Verbandstag bei Kollege Mayer, „Café Nowad“;

Abends 8 Uhr: Concert mit Tanz in der „Eintracht“ bei Kollege Baumgärtner.

Tagesordnung: Wie sie bereits den einzelnen Vereinen schriftlich mitgetheilt
wurde.

Zu der Versammlung Nachmittags und der Abendunterhaltung sind sämtliche Ho-
tellers und Wirthe hiesiger Stadt und des Landes freundlichst eingeladen, müssen jedoch ihr
Erscheinen einem der beiden Vorstände, Herrn Leers, zur „Germania“, oder Friß Glas-
ner, zur „alten Brauerei Prinz“ anzeigen, von wo aus sie Eintrittskarten erhalten werden.

Der Vorstand.

3.3.

Gelegenheitskauf in feinen Kleiderstoffen.

Mehrere Hundert Stücke

feine wollene und halbseidene Kleiderstoffe,

Neuheiten der Saison,

werden als **Gelegenheitskauf** zu den **aussergewöhnlich billigen Preisen** von

M. 1.60, M. 2.—, M. 2.25 und M. 2.50
das Meter,

früherer Preis **M. 2.50 bis M. 4.50,**

abgegeben.

Außerdem sind zurückgesetzt:

Eine Parthie einfarbige reinwollene Batiste,
doppeltbreit, das Meter M. 1.10,

eine Parthie feine reinwollene Beige in hellen
Farben, das Meter 70 Pf.,

eine Parthie schwarze Batiste, reine Wolle, feine
Qualität, das Meter M. 1.20,

eine Parthie schwarze Etamines, reine Wolle,
doppeltbreit, das Meter M. 1.80.

S. Model.

Elsässer Piqués

in feinsten Dessins

6.2. zu

Fabrikpreisen.

Adolf Honsel,

Erbprinzenstrasse 29.

Macramé-Garn

in verschiedenen Farben zur Anfertigung
von sehr hübschen Handarbeiten empfiehlt als
Neuheit 3.2.

C. A. Kindler,

Kaiserstraße 199.

Die Pianoforte-Handlung

von **H. MAURER,**

Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Bringt hiermit ihr großes Lager von Pianos der renomirtesten Fabriken in gefällige Erinnerung. Das in meinem Geschäfte eingeführte Prinzip, großer Umsatz, kleiner Nutzen, sichert den verehrlichen Käufern Preise zu, welche im Verein mit vorzüglicher Qualität das Prädikat **billig und gut** in der That verdienen.

4.4. Mehrjährige Garantie, Umtausch gespielter Instrumente.
Stimmungen und Reparaturen.

Wahlvorschlag.

2.2. Zu der am 3. Mai d. J. von 10 bis 1 Uhr in der Sakristei der ev. Stadtkirche von den ev. Gemeindegliedern der I. Pfarrei (Stadtkirche) vorzunehmenden Wahl von 8 Mitgliedern zur ev. Kirchengemeindeversammlung bringen wir folgende Personen in Vorschlag:

Bartenbach, Friedrich, Rechnungsrat,
Burckhardt, Rudolph, Privatier,
Greiner, Albert, Gerichtsnotar a. D.,
Knittel, Heinrich, Hofbuchhändler,

Luz, Leopold, Weinhändler,
Müller, Wilhelm, Hofbuchhändler,
Stolz, Bernhard, Seiler,
Waaq, Gabriel, Kanzleirat.

Mehrere Wähler.

Zu ganz abnorm billigen Preisen.

Ich hatte Gelegenheit, eine große Parthie **Damenkleiderstoffe** in nur reiner Wolle, sowohl einfache, solide Genres, wie die elegantesten Neuheiten diesjähriger Frühjahrs- und Sommer-Saison vielfach für die **Hälfte des wirklich regulären Wertes** zu erwerben und offerire

zu ganz abnorm billigen Preisen

solide dauerhafte Frühjahrs-Stoffe:

Batist-Beige

110 cm breit, reine Wolle, per Meter nur *M.* 1.15,

Cachemire-Croisé,

reine Wolle, doppeltbreit, in allen Farben, *M.* 1.20 per Meter,

Surano,

rein wollener, doppeltbreiter, feiner Costüme Stoff in 18 neuen Farben, statt *M.* 2.50 nur *M.* 1.50,

50 Stück rein

wollene glatte Modestoffe mit passender Garnitur,

doppeltbreit, statt *M.* 3.50 nur *M.* 1.85.

Sämmtliche Stoffe

sind doppeltbreit u. sind die Preise per Meter mit Sconto.

neueste

Fantasie-Stoffe:

Bayardère,

rein Wolle, doppeltbreit, in feinsten Waare, schönster Ausführung, statt *M.* 4 nur *M.* 2 per Meter,

Bayardère

mit dazu passender mille rayé in reiner Wolle, 110 cm breit, statt *M.* 4 nur *M.* 1.80,

Etamine rayé,

reine Wolle, 110 cm breit, das Neueste der Saison, statt *M.* 5 nur *M.* 2.40,

Surano,

reine Wolle, 110 cm breit, Quadrille, das Neueste der Saison, statt *M.* 3.40 nur *M.* 1.75,

Sämmtliche Stoffe

sind durchaus neue und reelle, keine verschiebbaren Lodengewebe.

neueste

Mode-Stoffe:

Bengaline rayé,

110 cm breit, reine Wolle, das Neueste und Solideste, statt *M.* 3.50 nur *M.* 2.10,

Cheviot-Neige

in 110 cm breit, reine Wolle, solid, nicht schiebend, das Neueste, statt *M.* 3.50 nur *M.* 1.90,

Bayardère

und kleine Quadrille in großer Farbauswahl,

doppeltbreit,

M. 1 und *M.* 1.20 per Meter,

Etamines,

schwarz, 110 cm breit, reine Wolle, per Meter *M.* 1.60,

Schwarz Batist,

110 cm breit, reine Wolle, für nur *M.* 1.50.

Ich lade zur Besichtigung dieses ganz außergewöhnlich billigen Gelegenheitskaufes ergebenst ein.

Kaiserstraße
191,

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße
191.

Ich
straße
H
(Hau
m an
Sp
W
und m
meinen
A
H
3.2.
heute a
Kar
Gese
Ma
sich m
mehr 2
am 2
Ihnen
bindet
liber 2
3.2.
ein Pi
So
empfiel
W